

Mittheilungen
über
die Mineralien-Sammlung
der
Frau JOHANNA Edlen VON HENICKSTEIN
von
Hrn. Dr. MORIZ HÖRNES,
Assistenten am K. K. Hof-Mineralienkabinet in Wien *.

Im Laufe des verflossenen Jahres wurde mir der erwünschte Auftrag ertheilt, die Mineralien-Sammlung der Frau JOHANNA Edlen VON HENICKSTEIN, geb. v. DICKMANN-SECHERAU in *Wien*, Besitzerin der ausgedehnten Eisenwerke zu *Hüttenberg* in *Kärnthen*, zu verzeichnen und zugleich wissenschaftlich zu beschreiben. Da diese Arbeit nun in 3 starken Folio-Bänden vollendet vorliegt und die Besitzerin die Drucklegung des Kataloges wegen der noch immer zuströmenden neuen Acquisitionen verschoben wissen will, so erlaube ich mir Ihnen vorläufig einige Notitzen über diese höchst interessante und in wissenschaftlicher Beziehung in *Deutschland* unstreitig erste Privat-Sammlung mitzutheilen.

Die hohe Besitzerin legte den Grund zu dieser Sammlung im Jahre 1836 durch Ankauf der damals sehr berühmten und insbesondere durch die metallischen Fossilien des

* Aus einem unter dem 1. Juli 1846 an den Geh.-Rath VON LEONHARD gerichteten Schreiben.

Österreichischen Kaiserstaates ausgezeichneten Mineralien-Sammlung des Hrn. Hofrathes RUDOLPH Edlen von GERSDORF und erweiterte dieselbe dann durch Ankauf aller in *Wien* vorhandenen disponiblen ausgezeichneten Sammlungen: so des Hrn. Dr. ZIMMERMANN, des Hrn. STEININGER, des Russisch kaiserlichen Staatsrath's HRUBY, des verstorbenen Kustos am k. k. Hof-Mineralienkabinete Hrn. MEGERLE v. MÜHLFELD. — Aus allen diesen Sammlungen wurde das Vorzüglichste gewählt und der Haupt-Sammlung einverleibt, ausserdem lieferten die Mineralien-Händler Dr. BAADER in *Wien*, Dr. BONDI in *Dresden*, BUCHWALD in *Freiberg*, KRANZ in *Berlin*, MARGUIER in *Paris* die schönsten und seltensten Vorkommnisse der Gegenwart, und ich kann hier nicht unerwähnt lassen, dass die kostbarsten Stücke um jeden Preis angekauft wurden. — Aus dem Gesagten erhellt wohl deutlich, dass auf diese Weise eine ausgezeichnete Sammlung zu Stande kommen musste, um so mehr, da sich die Besitzerin auf ein 2- bis 3-zölliges Format beschränkte, indem sie ihr wesentliches Augenmerk immer auf wohlausgebildete Krystalle richtete. Die Sammlung besteht nun gegenwärtig aus 5030 Stücken im oben angegebenen Formate; sie ist nach dem Vorgange des Hrn. Kustos PARTSCH streng nach dem MOHS'schen Systeme (Auflage 1839) geordnet und enthält alle Spezies dieses Systems mit Ausschluss jener, welche bis jetzt nur in einem einzigen Stücke beobachtet worden, wie z. B. des Edingtonits.

Zum Belege meiner früher ausgesprochenen Erklärung in Betreff der Vorzüglichkeit dieser Sammlung erlaube ich mir Ihnen eine kurze Übersicht mit Angabe einiger der merkwürdigeren Stücke mitzutheilen.

I. Klasse.

IV. Ordnung, Salze. Steinsalz: eine schöne Suite, darunter die seltenen Kombinationen des Hexaeders mit dem Oktaeder von *Wieliczka*; ferner schöne dunkel Berlinerblau-gefärbte Stücke von *Hallstadt*.

II. Klasse.

I. Ordnung, Haloide. Gyps, eine grosse Suite ausgezeichneter Krystalle aus *Oxford* und *Bex*. — Pharmakolith,

ziemlich starke Seiden-glänzende weisse Nadeln von der Form $\frac{\bar{P}r - 1}{2}$. $P + \infty$. $\bar{P}r + \infty$ zu Halbkugel-förmigen Drusen zusammengehäuft auf Granit von *Wittichen* in *Baden*. — Kobaltblüthe, sehr deutliche nadelförmige karmesinrothe Krystalle von der Form $\frac{\bar{P}r}{2}$. $Pr + \infty$. $\bar{P}r + \infty$ in krystallisirtem Quarz von *Schneeberg* in *Sachsen*. — Vivianit, ein Zoll-langer, eine Linie dicker, an beiden Enden ausgebildeter, durchsichtiger, indigblauer Krystall von der Form $\frac{\bar{P}r}{2}$. $\frac{P}{2}$. $(\bar{P} + \infty)^2$. $(\bar{P} + \infty)^6$. $\bar{P}r + \infty$. $\bar{P}r + \infty$ auf Schwefelkies mit Spath-Eisenstein von der *Whealhind-Grube* bei *St. Agnes* in *Cornwall*. — Muriazit, grosse Wasser-helle Krystalle von der Form $P - \infty$. P . $(\bar{P})^2$. $\bar{P}r + \infty$. $\bar{P}r + \infty$ auf einem Gemenge von Steinsalz und Muriazit mit kleinen Gyps-Krystallen von *Aussee* in *Steiermark*. (Das Vorkommen der Krystalle mit den Flächen des Orthotyps ist sehr selten, und es existiren überhaupt nur wenige Stücke davon.) — Wawellit, vollkommen ausgebildete, starke, nadelförmige, grasgrüne Krystalle von der Form $\bar{P}r$. $P + \infty$. $\bar{P}r + \infty$. büschelförmig gruppirt auf Thonschiefer von *Langenstriegis* in *Sachsen* (Pracht-Stück). — Skorodit, blass lauchgrüne, kleine Krystalle auf einem Gemenge von Spath-Eisenstein und Arsenikkies von der *Lölling* in *Kärnthen* (interessant wegen der Seltenheit des Vorkommens). — Flussspath, eine schöne Suite von 68 Stücken, darunter eine prachtvolle Farbenreihe aus *England*; ferner schöne rosenrothe scharfkantige Oktaeder auf krystallisirtem Rauchtöpas vom *St. Annen-Gletscher* am *St. Gotthards-Berge* der *Schweitz*; ferner eine grosse Anzahl der selteneren Kombinationen. — Apatit, eine vollständige Suite mit allen bekannten Kombinationen; darunter ein neues Vorkommen, sehr blass strohgelbe Krystalle $(R - \infty$. P . $P + 1$. $2[(P)^{\frac{5}{3}}]$ $P + \infty$) mit Chlorit auf Glimmerschiefer von *Pfitsch* in *Tyrol*. — Aragonit, schöne Stücke des neuen Vorkommens (wasserhelle am Grunde

gelbgefärbte Zwillings-Krystalle $P - \infty . P . P + \infty . \{ P + \infty \}$ auf derbem Arragon vom *Sandberge* bei *Neusohl* in *Ungarn*), — ferner mehre ausgezeichnete Stücke von wasserklaren spiesigen Krystallen auf Braun-Eisenstein aus der *Lölling* in *Kärnthen*. — Kalkspath, 243 Stücke repräsentiren diese so umfangreiche Spezies in grosser Vollständigkeit und Pracht — darunter die von Hrn. Bergrath HAIDINGER in seiner Abhandlung: „über einige neue Pseudomorphosen“ erwähnte höchst interessante Pseudomorphose von Kalkspath nach Arragonit von *Hüttenberg* in *Kärnthen*. — Bitterspath, grosse wasserhelle äusserst scharfkantige Krystalle von der Form $R . R + \infty$ auf Mesitin-Spath von *Traversella* in *Piemont*.

II. Ordnung, Baryte. Spath-Eisenstein, eine prachtvolle Krystall-Druse von $\frac{1}{2}$ Zoll dicken Prismen $R - \infty$ $R + \infty$, welche an der Fläche $R - \infty$ durch verschiedenartige Färbung die Struktur des Innern erkennen lassen, mit Berg-Krystall auf blättrigem Spath-Eisenstein von *Cornwall*, *England*; — äusserst scharfkantige gelblichbraune an beiden Enden ausgebildete sechsseitige ungleichkantige Pyramiden auf Quarz von *Lostwithiel* in *Cornwall*; — eine schöne Suite rhomboedrischer Krystall-Drusen aus den Bergwerken der Besitzerin zu *Lölling* in *Kärnthen*. — Strontianit, schöne blassröthlichgelbe Krystalle $P - \infty . P + 1 . \ddot{P}r + 1 . P + \infty . \ddot{P}r + \infty$ und strahlige Massen mit Cölestin in Quarz von *Leogang* in *Salzburg* (ein sehr seltenes Vorkommen, da der Bergbau daselbst aufgegeben ist). — Schwerspath, eine prachtvolle Suite von 114 Stücken, darunter die schönen Kombinationen von *Giftberg* bei *Horizowitz* in *Böhmen* und von *Dufton* in *England*. — Cölestin, ein grosser sehr regelmässig gebildeter himmelblauer Krystall $\ddot{P}r . \bar{P}r . P . (P + \infty)^2$ $\ddot{P}r + \infty$ auf schneeweissem Arragonit von *Herrngrund* bei *Neusohl* in *Ungarn*; — himmelblaue Krystalle $\ddot{P}r . \bar{P}r + \infty$ mit faserigem Strontianit von *Leogang*. — Zinkkarbonat, wasserhelle scharfkantige Rhomboeder auf Ziegelerz aus *Sibirien*. — Schwerstein, eine $2\frac{1}{2}$ Zoll grosse scharfkantige,

vollkommen ausgebildete lose gleichkantige vierseitige Pyramide von weisser Farbe (Prachtstück) von *Schlackenwald* in *Böhmen*, nebst mehren kleinern Pyramiden mit Kombinations-Flächen, ebendaher. — Weissbleierz, eine Suite von 57 ausgezeichneten Stücken, darunter diamantglänzende

Wasser-helle Krystalle $P - \infty . P - 1 . \ddot{P}r . P . (P)^3 \frac{3}{4} \ddot{P}r + 2 .$

$\ddot{P}r + 1 . (\bar{P})^2 . P + \infty . (\ddot{P} + \infty)^2 . \ddot{P}r + \infty . \bar{P}r + \infty$

in einem Gemenge von Bleiglanz und Schwefelkies von *Dognatz* im *Bannat*. — Grünbleierz, eine durch ihre Farben-Nüancen ausgezeichnete Suite von 46 Stücken. —

Arseniksaures Blei, grosse zeisiggrüne äusserst vollkommen gebildete Krystalle $R - \infty . P . P + \infty$ auf grauem Hornstein von *Johanngeorgenstadt* in *Sachsen* (Prachtstück).

— Rothbleierz, eine Suite von 9 Stücken, darunter hyazinthrothe grössere Krystalle $+ \frac{P}{2} . P + \infty . (\ddot{P} + \infty)^{\frac{5}{3}} .$

$\ddot{P}r + \infty .$ auf Grünbleierz und Vauquelinit von *Beresow* in

Sibirien; auch schöne hyazinthrothe Krystalle $\frac{\ddot{P}r}{2} . P + \infty$

auf körnigem Quarz von *Cuyabeira* unfern *Congonhas do*

Campo in *Brasilien*. — Gelbbleierz, eine schöne Suite aus

Kärnthén, besonders von *Schwarzenbach*, auch rothe Tafelartige Krystalle vom *Rushberg* im *Bannate*. — Leadhillit,

weisse Perlmutter-glänzende Krystalle in einem Gang-Gestein von Bleiglanz von den *Leadhills* in *Schottland*. — Caledonit,

prachtvolle spangrüne Krystalle mit Leadhillit und

Weissbleierz von *Suzanna* in *Schottland*. — Weissspiess-

glanzerz, gelblichbraune, an beiden Enden ausgebildete

Krystalle $\ddot{P}r - 3 . (\bar{P} + \infty)^2$ mit Grauspiessglanzerz auf krystallisirtem Quarz von *Bräunsdorf* in *Sachsen*.

III. Ordnung, Kerate. Silber-Hornerz, graulich-weiße scharfkantige Hexaeder im Braun-Eisenstein von *Johanngeorgenstadt*.

IV. Ordnung, Malachite. Linsenerz, grosse spangrüne Krystalle $\ddot{P}r . P + \infty$ auf stängeligem Quarz von *Devonshire*.

— Würfelerz, grosse, scharfkantige, olivengrüne Hexaeder in ockrigem Braun-Eisenstein von *Redruth* in *Cornwall*. — Olivenerz, schwärzlichgrüne ungemein vollkommene Krystalle $\ddot{P}r. P + \infty. \bar{P}r + \infty$ auf krystallisirtem Quarz von *Redruth*. — Libethenit, grosse olivengrüne Krystalle $\ddot{P}r. P + \infty$ auf Quarz von *Libethen* bei *Neusohl* in *Ungarn*. — Kupferlasur, eine schöne Suite von 27 Stücken, worunter Zoll-grosse lasurblaue Krystalle $P - \alpha. \ddot{P}r - \left(\frac{\ddot{P}-1}{2}\right)^2$ $\bar{P}r + \infty$ von *Chessy* bei *Lyon*. — Linarit, kleine lasurblaue Krystalle auf einem Gemenge von Schwerspath und Malachit von *Leadhills* in *Schottland*. — Dioplas, $\frac{1}{2}''$ grosser, smaragdgrüner, äusserst vollkommen ausgebildeter Krystall $R + 1. P + \infty$ mit Kalkspath auf dichtem Kalkstein vom Lande der mittlen *Kirgisien-Horde* am *Altai*. — Euchroit, $\frac{1}{4}''$ grosse, scharfkantige, nette, smaragdgrüne Krystalle $P - \infty. \ddot{P}r. P + \infty. (\ddot{P} + \infty)^{\frac{3}{2}}. (\ddot{P} + \infty)^2. \bar{P}r + \infty$ auf einem verwitterten Glimmerschiefer von *Libethen* in *Ungarn*. — Strahlerz, dunkel-spangrüne, ins Himmelblaue geneigte, nadelförmige büschelartig gruppirte Krystalle in Quarz von *Redruth*. — Kupfer-Glimmer, grasgrüne, scharfkantige Krystalle $R - \infty. R$ mit drusiger Kupferlasur in ockrigem Braun-Eisenstein von *Redruth*. — Uranglimmer, grasgrüne $\frac{1}{4}''$ grosse ungemein vollkommen ausgebildete Krystalle $P - \infty. P$ auf und in ockrigem Braun-Eisenstein von *Redruth*; — dann das neue Vorkommen lebhaft grasgrüner Krystalle $P - \infty. P$ auf Quarz von *Schlackenwald* in *Böhmen*. — Brochantit, schwärzlichgrüne, deutliche Krystalle $P - \infty. P + \infty$, mit Kupfergrün in erdigem Rothkupfererz von *Rezbanya*.

VII. Ordnung, Steatite. Serpentin, mehrere lose $2\frac{1}{2}''$ grosse vollkommen ausgebildete Formen (Pseudomorphosen) $\bar{P}r. P. P + \infty. (P + \infty)^{12}. \bar{P}r + \infty. \ddot{P}r + \infty$ von gelblichgrauer Farbe von *Snarum* in *Norwegen* — ferner ein neues erst kürzlich von AUGUSTIN entdecktes Vorkommen:

mehre Zoll-grosse schmutziggrüne Formen $\bar{P}r. P. P + \infty$. $\check{P}r + \infty$ auf dichtem Serpentin vom *Monzoniberg* im *Fassa-Thal* in *Tyrol*.

VIII. Ordnung, Glimmer. Chlorit, dunkelgrüne, grosse scharfkantige Krystalle $P - \infty. P + \infty. \check{P}r + \infty$ mit Granat und Diopsid aus den *Nasianskischen Bergen* unfern *Miask* im Gouv. *Orenburg*. — Pyrosmalith, leberbraune, scharfkantige Krystalle $R - \infty. R + \infty$ mit Kalkspath von *Nordmarken, Wermeland* in *Schweden*.

IX. Ordnung, Spathe. Prehnit, apfelgrüne, vollkommen ausgebildete Krystalle $P - \infty. P + \infty. \check{P}r + \infty. \bar{P}r + \infty$ auf Quarz von *Farmington, Connecticut, Nordamerika*; ferner licht apfelgrüne grosse deutliche Krystalle $P - \infty. P + \infty. Pr + \infty. \frac{3}{4} \check{P}r + 2$ auf Glimmerschiefer von *Ratschinges* bei *Sterzing* in *Tyrol*. — Datholith, ein loser Zoll-grosser ausgezeichnete Krystalle $P - \infty. - \frac{P}{2}. \frac{P}{2}. \bar{P}r.$

$\frac{\check{P}r}{2}. \check{P}r + \infty. (\check{P} + \infty)^2$ von *Andreasberg* am *Harz*. — Wagnerit, eine Suite von 4 Stücken, worunter schöne weingelbe, durchsichtige Krystalle vom *Höllgraben* bei *Werfen* im *Salzburgischen*. — Sodalit, grosse, scharfkantige, wasserhelle, einkantige Tetragonal-Dodekaeder mit krystallisirter Hornblende auf Lava vom *Vesuv*. — Kreuzstein, schneeweisse, grosse Krystalle $\bar{P}r. P. \bar{P}r + \infty. \check{P}r + \infty$ auf lichte-weingelbem Kalkspath und Strontian, *Schottland*. — Gmelinit, röthlichweisse, deutliche Krystalle $R - \infty. P. P + \infty$ in Mandelstein von *Glenarm* in *Irland*. — Mesotyp, wasserhelle, dicke Nadeln $P. P + \infty$ zu einer schönen Krystall-Druse vereinigt, vom *Puy de Marmant* in der *Auvergne*. — Strahl-Zeolith, röthlichweisse, grosse, herrliche Krystalle $P. \check{P}r + \infty. \bar{P}r + \infty$ mit Blätterzeolith von den *Faröer-Inseln*. — Blätter-Zeolith, schneeweisse, grosse, durchsichtige, prachtvolle Krystalle $P - \infty. \frac{P}{2}. \frac{\bar{P}r + 1}{2}$

— $\frac{\bar{P}r + 1}{2}$. $P + \infty$. $\check{P}r + 1$. $\check{P}r + \infty$ von der Insel *Island*;

ferner ungemein grosse und vollkommen ausgebildete ziegel-

rothe Krystalle $P - \infty$. $\check{P}r + \infty$. + $\frac{\bar{P}r + 1}{2}$ — $\frac{\bar{P}r + 1}{2}$

$P + \infty$ auf Mandelstein aus dem *Fassa*-Thal in *Tyrol*. —

Albin, ein Zoll-grosser, wasserheller Krystall $P - \infty$. P .

$[P + \infty]$ auf Mandelstein von den *Faröern*; ferner schöne

Krystalle $P - \infty$. P . $[P + \infty]$ mit Kalkspath aus den

neuen Anbrüchen im Jahre 1846 von *Andreasberg* am *Harz*.

— *Davyn*, grosser graulichweisser durchsichtiger Krystall

$R - \infty$. $P.R + \infty$. $P + \infty$ in einer alten Lava vom *Vesuv*. —

Adular, eine schöne Suite von 50 Stücken, unter welchen

ausgezeichnete Krystalle aus der *Schweitz*, von der Insel

Elba und *Baveno* sind. — *Ryakolith*, ein Wasser-heller

Krystall $\frac{4}{3} \frac{\check{P}r + 2}{2}$. $\frac{\check{P}r}{2}$. — $\frac{\check{P}r}{2}$. $\frac{P}{2}$. $(\check{P} + \infty)^2$. $\bar{P}r + \infty$ mit

grünlichschwarzem Glimmer vom *Vesuv*. — *Labrador*, ein

angeschliffenes Stück, in dessen Mitte man einen regelmäsi-

gen 6seitigen Krystall-Durchschnitt sieht, welcher parallel

den Seiten von prachtvoll gelb und blau labradorisirenden

Streifen eingefasst ist. — *Augit*, eine Suite von 65 Stücken

repräsentirt alle die zahlreichen bekannten Varietäten in

grosser Vollkommenheit; besonders ausgezeichnet sind jedoch

die Krystalle von *Akmit* und darunter ein vollkommen aus-

gebildeter Krystall $\bar{P}r + 1$. $\frac{P}{2}$. — $\frac{P}{2}$. — $\frac{\frac{8}{2} P + 2}{2}$ $P + \infty$.

$\check{P}r + \infty$. $\bar{P}r + \infty$ in grauem, derbem Quarz von *Eger* in *Nor-*

wegen. — *Eudialyt*, ein karmesinrother, äusserst netter,

scharfkantiger, Linien-grosser Krystall $R - \infty$. $R - 2$. R .

$P + \infty$ in derbem *Eidialyt* mit *Sodalit* und *Arfvedsonit* von

Kangirdluarsuk in *Grönland*.

X. Ordnung, Gemmen. *Andalusit*, 2 lose, aschgraue, in's Fleischrothe übergehende Krystalle mit den vollkommen

ausgebildeten Flächen $P - \infty$. $\bar{P}r$. $\check{P}$. P . $P + \infty$ von *Krum-*

hennersdorf bei *Freiberg*. — *Spinell*, grosse Partie'n

ungemein scharfkantiger, netter, karminrother, durchsichtiger Oktaeder und Zwillings - Krystalle von der Insel *Ceylon*. — Saphyr, eine $\frac{1}{2}''$ grosse dunkelberlinerblaue durchsichtige halbe Pyramide $P + 1$ von der Insel *Ceylon*, nebst vielen grossen schön gefärbten Geschieben und schönen Krystallen von Korund. — Chrysoberyll, ein schöner spargelgrüner Krystall $Pr. P. (P)^3. (\check{P} + \infty)^2. (\check{P} + \infty)^3. \check{Pr} + \infty.$

$\check{Pr} + \infty$ von *Rio Piaui* in *Minas novas* in *Brasilien* — nebst vielen grossen Geschieben, ebendaher. Ferner eine herrliche Krystall-Druse olivengrüner Zwilling - Krystalle von *Katharinenburg* in *Sibirien*. — Diamant, $14\frac{6}{32}$ Karat in 15 Nummern, worunter zwei ($1\frac{7}{6}$ und $1\frac{1}{32}$ Karatschwere) gelbliche abgerundete Tetrakontaoktaeder von der Insel *Borneo* im Ostindischen Archipel; ferner ein 1 Karat schweres gelbliches, abgerundetes Tetrakontaoktaeder, dessen eine rhomboedrische Axe derart verkürzt ist, dass der Krystall in das rhomboedrische Krystall-System zu gehören scheint, von *Rio Pardo*, *Capitania*, *Mines geraes* in *Brasilien*; — eine $1\frac{7}{32}$ Karatschwere grünliche Kombination des Oktaeders und des oktaedrischen Trigonal-Ikositetraeders, bei welcher die Flächen des O glatt und des B1 rauh erscheinen; — ein $1\frac{1}{8}$ Karat schwerer, graulichweisser, ungemein vollkommen gebildeter Krystall (Kombination von 2 tetraedrischen Trigonal-Ikositetradern in ordentlicher und umgekehrter Stellung mit Flächen des Oktaeders, aus *Brasilien*; — $1\frac{8}{16}$ Karat schwerer Krystall von derselben Form mit den Flächen von B1, aus *Brasilien*. — Topas, eine Suite von 36 Nummern der schönsten Krystalle aus *Brasilien*, *Sibirien* und *Sachsen*, unter welchen 14 Stücke grosser weingelber Krystalle $P. P + 1. \check{Pr} + 1. \check{Pr} + 2. P + \infty. (\check{P} + \infty)^2$ aus *Brasilien*, dann eine schöne Druse Wasserklarer Krystalle $P. \check{Pr} + 1. \check{Pr} + 1. P + \infty. (\check{P} + \infty)^3. (\check{P} + \infty)^2. (\check{P} + \infty)^3. \check{Pr} + \infty$ von *Aduntschilon* bei *Nertschinsk* in *Sibirien*; — und ein schöner weingelber, scharfkantiger, grosser Krystall $P - \infty. \frac{4}{3} P - 1. P. \check{Pr} + 1. \check{Pr} + 2. (\frac{4}{3} \check{P} - 1)^2. P + \infty (\check{P} + \infty)^2$ auf Quarz vom

Schneckenstein in *Sachsen* sich besonders auszeichnen, obgleich mehr schöne Stücke von eben denselben Fundörtern vorhanden sind, welche ich der Wiederholung wegen hier nicht anführen kann. — *Euklas*, 6 Krystalle, darunter ein Zoll-langer, $\frac{1}{2}$ " dicker, berggrüner, durchsichtiger, ungemein

$$\text{scharfkantiger Krystall } \ddot{P}r - 1. \frac{P}{2}. \frac{(\ddot{P})^3}{2}. \frac{\frac{3}{4}P + 2}{2}. - \frac{P}{2}.$$

$$- \frac{(\ddot{P})^2}{2}. - \frac{(\ddot{P})^3}{2}. - \frac{(\ddot{P} - 1)^3}{2}. - \frac{(\frac{3}{4}\ddot{P}r + 2)}{2}. (\ddot{P} + \infty)^2.$$

$(\ddot{P} + \infty)^{\frac{3}{2}}. P + \infty. \ddot{P}r + \infty$, von *Capao* bei *Villa ricca* in *Brasilien*; ein etwas kleinerer Krystall zeigt die Flächen $\frac{(\ddot{P})^3}{2}$

$$- \frac{P}{2}. - \frac{(\ddot{P})^2}{2}. - \frac{(\ddot{P})^3}{2}. (\ddot{P} + \infty)^2. (\ddot{P} + \infty)^{\frac{3}{2}}. P + \infty.$$

$\ddot{P}r + \infty$; ebendaher. — *Phenakit*, ein Zoll-grosser, ausgezeichnet schöner, loser, weisser Krystall $R. P + \infty$ mit Glimmer, von *Katharinenburg* in *Sibirien*; — ein grosses weisses Geschiebe, ebendaher, und gelblichweisse, durchsichtige Krystalle $R - 1. R.$ in Braun-Eisenstein von *Frammont* in *Lothringen*. — *Smaragd*, ein $\frac{3}{4}$ " grosser, $27\frac{3}{4}$ Karat schwerer dunkel smaragdgrüner, durchsichtiger, prachtvoller Krystall von der Form $P - \infty. P. \frac{3}{4}P + 1. 2(R). P + \infty. R + \infty$ von *Santa Fé de Bogota* in *Columbien*; — ein kleiner $15\frac{3}{16}$ Karat schwerer, licht smaragdgrüner Krystall $P - \infty. P + \infty. R + \infty$, ebendaher; und mehre kleinere, schön smaragdgrün gefärbte Krystalle von der Form $P - \infty. P. \frac{3}{4}P + 1. 2(R)P + \infty$, ebendaher; ferner mehre schöne Stücke von *Katharinenburg* und *Heubachthal* bei *Salzburg*; — endlich ein Zoll-grosser rosenrother Beryll-Krystall $R - \infty. P. 2(R). R + \infty. P + \infty$ mit Albit, Quarz und Turmalin von der Insel *Elba*. — *Dichroit*, ein grosser ziemlich scharfkantiger Krystall $P - \infty. P - 1. P. \ddot{P}r. P + \infty. (\ddot{P} + \infty)^3. \ddot{P}r + \infty. \ddot{P}r + \infty$ von violblauer Farbe, von *Bodenmais* in *Baiern*. — *Quarz*: diese umfangreiche Spezies ist durch 289 Stücke

in allen ihren Varietäten vertreten; darunter, ausser den tief violblauen schönen Krystallen von Amethyst, merkwürdige hemirhomboedrische Kombinationen aus dem *Dauphiné* und vom *St. Gotthard* — und ein schönes Stück Haytorit. — Opal, eine prachtvolle Suite von 62 Stücken, darunter 15 Stück edler Opal vom herrlichsten Farben-Spiel. — Chrysolith, 12 lose, mittelgrosse, pistaziengrüne, ungemein vollkommen ausgebildete und höchst seltene Krystalle $P - \infty$. $\bar{P}r$. $(\bar{P} - 1)^2$. P . $\bar{P}r$. $\bar{P}r + 1$. $(\bar{P} + \infty)^2$. $\bar{P}r + \infty$ aus *Natolien* in *Klein-Asien*. — Borazit, 9 zahlreiche Partie'n, grosser und mittelgrosser, loser Krystalle mit allen bekannten Kombinations-Flächen meist von der Form $H. \frac{O}{2}$. — $\frac{O}{2}$. D auch mit $\frac{T'2}{2}$ und $\frac{C'}{2}$ aus dem *Lüneburgischen*. — Turmalin, 50 Stücke, darunter schöne durchsichtige Siberite von *Schaitansk* in *Sibirien*; ferner blass-rosenrothe Krystalle $R - \infty$. R . $R + 2$. $\frac{R + \infty}{2}$. $P + \infty$ von der Insel *Elba*; grosse durchsichtige Krystalle aus *Brasilien*; 8 gelbbraune, ringsum ausgebildete, lose Krystalle $R \frac{R + \infty}{2}$ $P + \infty$ von *Windischkappel* in *Kärnthen*; endlich schöne Kombinationen aus *Bayern*, *Nord-Amerika* und *Grönland*. — Vesuvian, mehre Partie'n pistaziengrüner, sehr regelmässig ausgebildeter, grosser Krystalle $P - \infty$. P . $P + \infty$. $[P + \infty]$ vom *Wilui-Fluss*, *Kamtschatka*. — Helvin, grosse, scharfkantige, wachsgelbe Krystalle $\frac{O}{2} - \frac{O}{2}$ mit Schieferspath von *Schwarzenberg*, *Sachsen*. — Granat, 84 Stücke repräsentiren alle Varietäten dieser so reichen Spezies in grosser Vollkommenheit. — Pyrop, mehre blutrothe, durchsichtige, abgerundete Hexaeder, von *Gitschin* in *Böhmen*. — Staurolith, mehre grosse, schmutziggelbbraune, jedoch sehr regelmässig gebildete Zwilling-Krystalle $P - \infty$ $(\bar{P} + \infty)^2$. $\bar{P}r + \infty$. $\{P\}$ von *St. Quimper*, *Bretagne*. — Zirkon, ein prachtvoller, Zoll-langer, gelbbrauner, höchst

scharfkantiger und ungemein vollkommener Krystall $P. P + 2. P + \infty [P + \infty]$, ein *échantillon célèbre* von *Miask am Ural*, nebst mehreren gelbbraunen Krystallen $P. (P)^3. \frac{3}{2} P + 2. P + \infty. [P + \infty]$ im Zirkon-Syenit von *Friedrichsvärn in Norwegen*.

XI. Ordnung, Erze. *Pyrochlor*, ein $\frac{1}{2}''$ grosses dunkel röthlichbraunes, regelmässiges Oktaeder in gelblichweissem Feldspath. — *Rutil*, 5 lose, kleine, nette, durchsichtige, röthlichbraune Krystalle $P - 1. P. P + \infty [P + \infty]$; darunter auch ein *Zwillings-Krystall* zusammengesetzt nach $\{P - 1\}$ aus der *Schweitz*. — *Rothkupfererz*, 48 Stück; darunter $\frac{1}{2}''$ grosse lose, mit *Malachit* überzogene, regelmässige Krystalle (theils Oktaeder, theils einkantige Tetragonal-Dodekaeder, theils Kombinationen von beiden) von *Chessy*; dann eine prächtvolle Krystall-Druse grosser, koschenillrother Krystalle *H. O. D.* mit gediegenem Kupfer von der Insel *Kuba, West-Indien*, und ein ähnliches Stück mit durchsichtigen, nelkenbraunen Krystallen von *Saska, Banat*. — *Zinnstein*, eine schöne Suite von 61 Stücken, darunter 2 grosse, lose, dunkelnelkenbraune Krystalle $P + 1. (P)^5. [P + \infty]$ von ungemeiner Vollkommenheit von *Cornwall in England*; dann ein höchst seltner, dunkel gelbbrauner, loser, Zoll-grosser, einfacher Krystall $P - \infty. P. P + 1. P + \infty [P + \infty] (P + \infty)^3$ von *Schlackenwald in Böhmen* (Prachtstück). — *Columbit*, ein $\frac{1}{2}''$ langer, bräunlich-schwarzer, vollkommen ausgebildeter

Krystall $\frac{\bar{P}r - 1}{2}. - \frac{\bar{P}r - 1}{2}. - \frac{P}{2}. \bar{P}r. \frac{(\bar{P})^2}{2}. P + \infty.$

$(\bar{P} + \infty)^2. \bar{P}r + \infty$ von graulich-schwarzer Farbe von *Zinnwald in Böhmen*. — *Titaneisen*, ein loser, eisenschwarzer Krystall $R - \infty. R. P + \infty$ mit etwas anhängendem grüngelbem Serpentin von *Modum in Norwegen*. Die Fläche $P + \infty$ ist in *Mohs' Mineralogie* noch nicht angeführt. — *Magneteisenstein*, eine herrliche Suite von 40 Stücken, darunter die höchst seltenen Hexaeder aus der *Gulsen* bei *Kraubath in Steiermark*; ferner mehre Partie'n sehr netter, stark glänzender Oktaeder von *Marianna, Capit. Minas geraes in Brasilien*; — dann grosse, sehr regelmässig gebildete

Oktaeder vom *Bilsberg* in *Schweden*, und eben so schöne einkantige Tetragonal-Dodekaeder von *Traversella* in *Piemont*. — *Franklinit*, grosse, eisenschwarze, gut ausgebildete Krystalle O. D. mit *Jeffersonit* von *Sterling*, *New-Jersey*, *Nord-Amerika*. — *Eisenglanz*; eine Suite von 80 Stücken repräsentirt diese Spezies in allen ihren Varietäten, darunter mehrere stahlgraue, glänzende Krystall-Gruppen R — 2. R. $P + \infty$ von besonderer Schönheit von der Insel *Elba*. — *Nadel-Eisenerz*, schwärzlich-braune, grosse, ausgezeichnete Krystalle $\bar{P}r$. P . $\bar{P}r + 1$. $P + \alpha$. $\bar{P}r + \infty$ auf *Brauneisenstein* von der *Restormel-Grube* [?] *Lostwithiel* in *Cornwall*. — *Orthit*, pechschwarzes, breitstrahliges, grosses Stück ohne alles Gang-Gestein, von *Ytterby* bei *Stockholm* in *Schweden*. — *Gadolinit*, grünlichschwarzes, starkglänzendes, grosses Stück von *Itterby*. — *Liebrit*, ein 2" grosser, bräunlich-schwarzer ausgezeichneter Krystall $\bar{P}r$. P . $P + \infty$. ($\bar{P} + \infty$) mit *Quarz*, Insel *Elba*. — *Polymignit*, eisenschwarzer, deutlicher, länglicher Krystall P . $P + \infty$. $\bar{P}r + \alpha$. $\bar{P}r + \infty$ im *Zirkon-Syenit* von *Friedrichswärn* in *Norwegen*. — *Fergusonit*, grosses, derbes, bräunlichschwarzes, fettglänzendes Bruchstück von *Kap Farewell* in *Grönland*. — *Hausmannit*, prachtvolle grosse *Zwillings-Krystalle* $\frac{4}{3}P - 4P$ zusammengesetzt nach $P - 1$. Die Zusammensetzung wiederholt sich an mehreren Kanten von *Öhrenstock* bei *Ilmenau*. — *Braunit*, bräunlich schwarze, deutliche, kleine Pyramiden auf *Porphyr* von *Öhrenstock* bei *Ilmenau*.

XII. Ordnung, Metalle. *Gediegenes Tellur*, eine Suite von 10 reichen Stücken von der Grube *Maria Loretto* bei *Faenbay* in *Siebenbürgen*. — *Tellur-Silber*, stahlgraues körniges sehr reiches Stück in grünlich-grauem Talkschiefer aus der Grube *Savodinski* bei *Barnaul* in *Sibirien*. — *Tellurblei*, zinnweise gelblich angelaufene grossblättrige Partie'n im *Tellursilber* mit *Chloritschiefer* aus der Grube *Savodinski*. — *Gediegenes Antimon*, zinnweisses, prachtvolles ausgezeichnet blättriges sehr reiches Stück von *Allemont*. — *Antimonsilber*, eine schöne Suite von 18 Stücken vor

Andreasberg und *Wolfach* in *Baden*. — Gediiegenes Wismuth, röthlich silberweisses grossblättriges Stück von *Schneeberg* in *Sachsen*. — Amalgam, silberweisse kleine jedoch äusserst nette Krystalle H. O. D. auf Brauneisenstein von *Moschellandsberg*. — Gediiegenes Silber, eine prachtvolle Suite von 136 ausgezeichneten Stücken, darunter mehre schöne Krystall-Gruppen von silberweissen grossen Hexaedern von *Kongsberg* in *Norwegen*. Ferner ein verzogenes angelaufenes hexaedrisches Trigonal-Ikositetraeder mit weissem Kalkspath innig verwachsen, von *Kongsberg*; endlich ein röthlich angelaufenes höchst interessantes Stück: scharfkantige Oktaeder sind parallel einer pyramidalen Achse derart übereinandergehäuft, dass hiedurch stängliche und gestrickte Formen entstehen, mit Kalkspath, ebendaher. — Gediiegenes Gold, eine ungemein reiche Suite von 303 Stücken, welche nicht nur allein wegen der Schönheit und Pracht der Stücke, sondern auch wegen der so seltenen Vollständigkeit der Fundörter interessant ist. — Darunter eine mittelgrosse Krystallgruppe H. A², ein Prachtstück, von *Popayan* in *Mexiko*. — Ferner ein loser deutlicher Krystall H. O. A² von *Maltogrosso*, *Brasilien*; dann mehrere Stücke äusserst scharfkantiger hexaedrischer Krystall-Drusen von *Voröspatak*; endlich ganz deutliche 6seitige gleichkantige Pyramiden, welche aber nichts anderes als Zwillingsskrystalle C 2. nach $\frac{9}{4}$ sind, indem die gegen die Umdrehungs-Achse stärker geneigten Flächen sich vergrössern, ebendaher. — Osmium-Iridium, 3 Partien licht stahlgrauer Blättchen von *Nischne Tagilsk* am *Ural*. — Gediiegenes Platin, 8 Nummern, darunter ein sehr grosses stahlgraues ausgezeichnet eckig körniges Stück. — Gediiegenes Eisen (Meteoreisen), 9 Stück von folgenden Lokalitäten; *Krasnojorsk* 3, *Atacama* 2, *Arva* 1, *Lenarto* 2, und *Elbogen* 1; anhangsweise gehören auch hierher die Meteorsteine, von welchen ebenfalls 9 Stück vorhanden sind und zwar von den Lokalitäten *Stannern* 4, *Tabor* 2, *Lissa* 1, *Ensisheim* 2. — Gediiegenes Kupfer, hell kupferrothe glänzende Krystall-Gruppe von ungemein vollkommen ausgebildeten Zwillingsskrystallen H. O. D. A₂ zusammengesetzt nach $\frac{9}{4}$, von *Katharinenburg* in *Sibirien*.

XIII. Ordnung, Kiese. Arsenikkies, prismatischer, stahlgraue grosse deutliche Krystalle $\ddot{P}r - 1$. $\ddot{P}r + 1$. $P + \infty$ mit Schwefelkies und Kupferkies auf Quarz von *Cornwall*; ferner silberweisse grosse Krystalle $\ddot{P}r$. $\ddot{P}r$. $P + \infty$. $\ddot{P}r + \infty$, mit Braunsparh auf derbem; aus der *Lölling* in *Kärnthen* (seltenes Vorkommen). — Nickelspiessglanzerz, grosse stahlgraue Krystalle H. O. $\frac{A_2}{2}$ in Spatheisenstein (die Fläche $\frac{A_2}{2}$ neu), von *Lobenstein* im *Voigtlande*. — Schwefelkies, eine schöne Suite, worunter speisgelbe röthlich überzogene prachtvolle Krystalle H. D. $\frac{A_2}{2}$ auf Schwersparh und Bittersparh von *Brosso* in *Piemont*; ferner 2 ausgezeichnete Stücke mit vollkommen regelmässig gebildeten grossen Krystallen H. O. D. $\frac{A_2}{2}$. $\frac{T'' 1}{2}$. von *Traversella* in *Piemont*. — Buntkupfererz, bunt angelaufene grosse Zwillingskrystalle H. $\left\{\frac{0}{4}\right\}$; die Individuen setzen über die Zusammensetzungsfläche fort, von *Cornwall* in *England*. — Kupferkies, grosse messinggelbe glänzende äusserst scharfkantige ungemein prachtvolle Zwillingskrystalle P. $\left\{\frac{P}{4}\right\}$ auf Gneiss von *Zinnwald*, *Böhmen*; — ferner sehr grosse angelaufene Zwillingskrystalle P. $\left\{\frac{P}{4}\right\}$, von *Freiberg* in *Sachsen*.

XIV Ordnung, Glanze. Fahlerz, stahlgraue sehr grosse und höchst vollkommen ausgebildete Krystalle H. $\frac{O}{2}$. D. $\frac{C_1}{2}$ mit krystallisirter Blende und Bleiglanz auf Quarz von *Kapnik* in *Ungarn*; ferner schöne Krystalle $\frac{O}{2}$. D. $\frac{C_1}{2}$ auf Schwersparh vom *Kogl* bei *Schwatz* in *Tyrol*. — Tennantit, schwärzlich bleigraue grosse Krystalle H. D., von *Cornwall*. — Antimonkupferglanz, ein ausgezeichneter röthlich-brauner stark gestreifter Krystall, woran man die

Flächen $P - \infty$. P . $\ddot{P}r$. $P + \infty$. $\ddot{P}r. + \infty$. deutlich erkennen kann, auf Spatheisenstein von *St. Gertraud* im *Lavandthale* in *Kärnthen*. — Bournonit, stahlgrauer, grosser ungemein deutlicher Krystall $P - \infty$. $\ddot{P}r. - 1$. $\ddot{P}r$. $\ddot{P}r. + 1$. $\ddot{P}r. - 1$. $\ddot{P}r$. $(\ddot{P} - 1)^2$. P . $(\ddot{P} + \infty)^2$. $\ddot{P}r + \infty$. $\ddot{P}r + \infty$ mit krystallisirtem Spatheisenstein auf Quarz von *Neudorf* am *Harz*. — Zinkenit, dunkelstahlgraue sehr deutliche Krystalle P . $P + \infty$. im rhomboedrischen Quarz von *Wolfsberg* bei *Stolberg* am *Vorderharz*. — Kupferglanz, schwärzlich bleigrauer stark gestreifter einfacher grosser Krystall $\ddot{P}r$. $\frac{3}{4}\ddot{P}r + 1$. P . $P + \infty$. $\ddot{P}r + \infty$ von *Cornwall*. — Glaserz, eine prachtvolle Suite von 44 Stücken, worunter ein 3 Linien grosser vollkommen ausgebildeter loser Krystall H. O. und ein gleichgrosses ebenfalls höchst regelmässig gebildetes Oktaeder, beide von *Joachimsthal* in *Böhmen*; — ferner ein zollgrosser höchst vollkommen gebildeter Krystall H. C_1 . auf Braunspath von *Freiberg* in *Sachsen*, ein 1 Zoll grosser, aber sehr verzogener Krystall H. D. C. auf Braunspath von *Freiberg*, und endlich ein 6 Linien grosser sehr regelmässig ausgebildeter Krystall H. D. C_1 . mit Rothgiltigerz auf Braunspath ebenfalls von *Freiberg*, nebst mehreren sehr reichen und schön krystallisirten Stücken. — Bleiglanz, $2\frac{1}{2}$ Zoll grosse lose stark glänzende Krystalle H. O. von *Przibram* in *Böhmen*. — Steinmannit, bleigraue liniengrosse Oktaeder auf nierenförmigem und derbem von *Przibram* (vielleicht das schönste Stück, welches bekannt ist). — Tellurwismuth, 6 Stücke, darunter ein schönes Blättchen und mehrere derbe blätterige Geschiebe von *Deutsch-Pilsen* bei *Gran* in *Ungarn*. — Blättererz, eine herrliche Suite von 24 Stücken, darunter sehr grosse ungemein vollkommen ausgebildete schwärzlich bleigraue Krystalle $P - \infty$. P . $\frac{2\sqrt{2}}{3}$. $P - 1$ zu einer Gruppe vereinigt mit Quarz, von *Nagyag* in *Siebenbürgen*; nebst mehreren gleichgut krystallisirten Stücken ebendaher. — Tetradymit, bleigraue lose und in Gestein eingewachsene einfache und Zwillingsskrystalle $R - \infty$. $R + 1$. $R + 2$. Die

Zusammensetzung wiederholt sich bei einigen viermal; von *Schubkau* unweit *Schemnitz* in *Ungarn*. — Molybdänglanz, bleigraue höchst seltene ungemein deutliche Krystalle $R - \infty P.$, auf Quarz von *Nummedalen* in *Norwegen*. — Sternbergit, 2 schöne sehr reiche Stücke, welche beide ganz mit tombakbraunen angelaufenen fächerförmigen Drusen bedeckt sind, von *Joachimsthal* in *Böhmen*. — Wismuthglanz, bleigraue nadel förmige stark gestreifte Krystalle $P - \infty . P + \infty . \check{P}r + \infty . \bar{P}r + \infty .$, mit Kupferkies auf Quarz von *Schneeberg* in *Sachsen*. — Nadelerz, 4 Stücke weissen Quarzes, in welchen mehre bleigraue stark gestreifte und zum Theil sehr dicke Nadeln mit Kupfergrün überzogen, eingeschlossen sind. — Schrifterz, eine Pracht-Suite von 13 sehr reichen Stücken; in einem davon sitzt in einer Höhle ein Linien-grosser nadelförmiger, sehr stark zugespitzter Krystall, der sich aber wegen der Rundung seiner Flächen nicht bestimmen liess, übrigens mehr in das rhomboedrische als prismatische Krystall-System zu gehören scheint, von *Offenbanya* in *Siebenbürgen*. — Grauspiesglanzerz, bleigraue lange dicke an den Enden vollkommen ausgebildete prismatische Krystalle $P . P + \infty$, zu einer Gruppe vereinigt, von *Felsöbanya* in *Ungarn*. — Schilfglaserz, stahlgraue, glänzende, stark gestreifte Krystalle $P . Pr . Pr + n . P + n . (P + \infty)^m$, auf Quarz, von *Freiberg* in *Sachsen*. — Polybasit, eisen-schwarze, grosse, Tafel-artige Krystalle $R - \infty . 2 (R) . R + \infty$, mit Kalkspath auf derbem Rothgültigerz von *Freiberg*. — Sprödglasserz, eine schöne Suite von 26 Stücken, darunter eine prächtige Krystall-Gruppe von eisen-schwarzen Zoll-grossen Krystallen $\check{P}r . (\check{P} + \infty)^2 \check{P}r + \infty . \bar{P}r + \infty$, von *Freiberg*.

XV. Ordnung, Blenden. Zinkblende, ölgrüne, höchst durchsichtige, grosse Zwillings - Krystalle $D . \frac{C^2}{2} \left\{ \frac{0}{4} \right\}$ mit Schwefelkies, von *Schemnitz* in *Ungarn*. — Rothgiltigerz, eine Suite von 70 Stücken, wovon 26 dem lichten angehören; — eine grosse Anzahl ausgezeichnete koschenillrother durchsichtiger Krystalle von den gewöhnlichen Formen ist eine

Zierde dieser Sammlung. Darunter besonders schöne Krystalle $(P - 2)^3 (P)^3. P + \infty$, von *Joachimsthal*; — unter den dunklen Varietäten zeichnen sich besonders mehre Stücke mit eisen-schwarzen Krystallen von der Form $R - 1. (P - 2)^3. R. (P)^3. P + \infty$, auf Kalkspath von *Joachimsthal*. — Zinnober, koschenillrothe, durchsichtige, kleine Krystalle $R - \infty. R - 2. R - 1. R. R + \infty$, mit Fahlerz in Kalkspath von *Rosenau* in *Ungarn*; ferner kleine Krystalle $R - \infty. R - 2. \frac{5}{8} R - 2. R + 1. R + \infty$, mit schwarzem Alaunschiefer, von *Idria* in *Krain*.

XVI. Ordnung, Schwefel. Auripigment, ausgezeichnet schöne zitronengelbe Kryställchen $\text{Pr. } P. (P + \infty)^2. \text{Pr} + \infty$ im Thon von *Thajowa* bei *Neusohl* in *Ungarn*. — Schwefel, ein sehr grosser durchsichtiger Krystall $\frac{4}{3} P - 2. P. \text{Pr } 1$, von *Girgenti* in *Sizilien*; — dann ein ähnlicher, etwas dunklerer, aber vollkommener Krystall $P - \infty. \frac{4}{3} P - 2. P. \text{Pr}$, ebendaher.

III. Klasse.

I. Ordnung, Harze. Honigstein, honiggelbe, äusserst scharfkantige Pyramiden von bedeutender Grösse und ausgezeichnete Durchsichtigkeit auf Braunkohle von *Artern* in *Thüringen*; dann honiggelbe, weniger durchsichtige Krystalle $P - \infty. P. [P + \infty]$, auf Braunkohle, ebendaher. — Bernstein, ein dunkel honiggelbes im Innern wachsgelbes Bruchstück im tertiären Mandelstein von *Lemberg* in *Galizien*.

Unter jenen Mineralien, welche MOHS in der letzten Ausgabe seiner Mineralogie bloss anhangsweise anführt und welche grösstentheils vorhanden sind, zeichnen sich besonders aus: Brookit, Feuerblende, Kakoxen, Sarkolith, Uwarowit, Weiss-Sylvanerz, Kupfersampterz; — ferner von den seit jener Zeit entdeckten und beschriebenen Mineralien, welche 46 Nummern ausmachen, sind durch ihre deutlichen Krystalle besonders interessant: Greenokit, Leuchtenbergit und Nickelglanz von *Schladming* in *Steiermark*.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Neues Jahrbuch für Mineralogie, Geologie und Paläontologie](#)

Jahr/Year: 1846

Band/Volume: [1846](#)

Autor(en)/Author(s): Hoernes [Hörnes] Moriz

Artikel/Article: [Mittheilungen über die Mineralien-Sammlung der Frau Johanna Edlen von Henickstein 769-786](#)